

# VERANTWORTUNG FÜR DIE REGION



**GEMEINWOHL  
UND LEBENSQUALITÄT 2019**

**badenova**  
*Energie. Tag für Tag*

# WIR SORGEN FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT

Die Sicherung einer lebenswerten Zukunft durch die Energiewende ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Bürger, Kommunen und Energieversorger spielen eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung der regionalen Energiezukunft.

Die kommunalen Gesellschafter und der Aufsichtsrat haben badenova bereits im Jahr 2008 den „regionalen Auftrag“ erteilt, die Energiewende in unserer Region zu planen und praktisch einzuleiten. In der praktischen Umsetzung der Energiezukunft durch Investitionen, Dienstleistungen und Angebote ist badenova damit der verlängerte Arm des kommunalen und regionalen politischen Willens.

So sichert badenova auch für zukünftige Generationen eine lebenswerte, komfortable und für alle bezahlbare Zukunft. Lebensqualität für alle!

04	UNSER VERSPRECHEN
	<b>KURZ UND KNAPP: BADENOVA IN ZAHLEN</b>

	REGIONALE WERTSCHÖPFUNG UND GEMEINWOHL
06	<b>DAS GELD BLEIBT IN DER REGION</b>
07	<b>ARBEITSPLÄTZE UND KAUFKRAFT</b>
08	<b>DIE REGION PROFITIERT</b>
09	<b>LEBENSQUALITÄT ALS VERSPRECHEN</b>
11	<b>GEMEINWOHL IST MESSBAR</b>

	UNSERE WERTE UND UNSER REGIONALER AUFTRAG
14	<b>BADENOVAS „REGIONALER AUFTRAG“</b>
17	<b>WERTE – DANACH HANDELN WIR</b>

	ENERGIEKULTUR UND ENGAGEMENT
20	<b>INNOVATION IST ZUKUNFT</b>
21	<b>SPONSORING – FÖRDERN UND FORDERN</b>
22	<b>WIR SORGEN FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT</b>
23	<b>VOM WISSEN ZUM HANDELN</b>
24	<b>VERLÄSSLICHE PARTNERSCHAFTEN</b>

	ENERGIEWIRTSCHAFT
26	<b>ÖKOSTROM</b>
27	<b>MOTOR FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT</b>
28	<b>DEUTSCHLAND HEIZT MIT ERDGAS</b>
30	<b>TRINKWASSERVERSORGUNG INTERKOMMUNAL</b>

31	<b>WIR VERMEIDEN CO<sub>2</sub></b>
----	-------------------------------------

**782.514**

Tonnen CO<sub>2</sub> wurden 2019 durch  
Umweltmaßnahmen von badenova  
vermieden.

**87.660**

MWh Biogaserzeugung

**235.463**

MWh Wärmeabsatz

**148.338\***

MWh regenerativer  
Stromerzeugung

**16.198,8**

Mio. kWh Erdgasabsatz  
im badenova Netz

**1.589,4**

Mio. kWh Stromabsatz  
im badenova Netz

**317,2**

Mio. kWh Wärmeabsatz  
im badenova Netz

**20,1**

Mio. m<sup>3</sup> Wasserabsatz  
im badenova Netz

**1.082,2** Mio. €  
Umsatzerlöse

**53,3** Mio. €  
Bilanzgewinn

**113,8** Mio. €  
Investitionen

**1.483** Mitarbeiter  
setzen sich für Sie ein.

**8.059**

km Erdgasnetz  
im badenova Marktgebiet

**6.437**

km Stromnetz  
im badenova Marktgebiet

**1.365**

km Wassernetz  
im badenova Marktgebiet

**128,8**

km Wärmenetz  
im badenova Marktgebiet

\* Beteiligungen Windkraft (, CEHAB: 1,1 %, CEGAR: 30%, CEMAG: 30%, CELMO: 30% (Anlagen wurden zum Mai 2019 verkauft), THEE: 1,1%, Kambacher Eck: 47,62%), Beteiligung PV-Strom (ASF 49%) inkl. Regiowind, regionsonne und regiomix



04  
05



## REGIONALE WERTSCHÖPFUNG UND GEMEINWOHL



## DAS GELD BLEIBT IN DER REGION

Bei kaum einem Energieversorger im Südwesten treffen die Attribute „regional“, „für das Gemeinwohl“ und „in Bürgerhand“ mehr zu, als bei badenova. Das kann man messen und belegen.

- › badenova ist in der Region das erste und bislang einzige Unternehmen der Energiebranche, das seine regionale Wertschöpfung, seinen Beitrag zur Lebensqualität und seine Bedeutung für das Gemeinwohl wissenschaftlich erfassen und bewerten lässt. Partner dabei ist das SP Eduard Pestel Institut für Systemforschung e.V. aus Hannover.

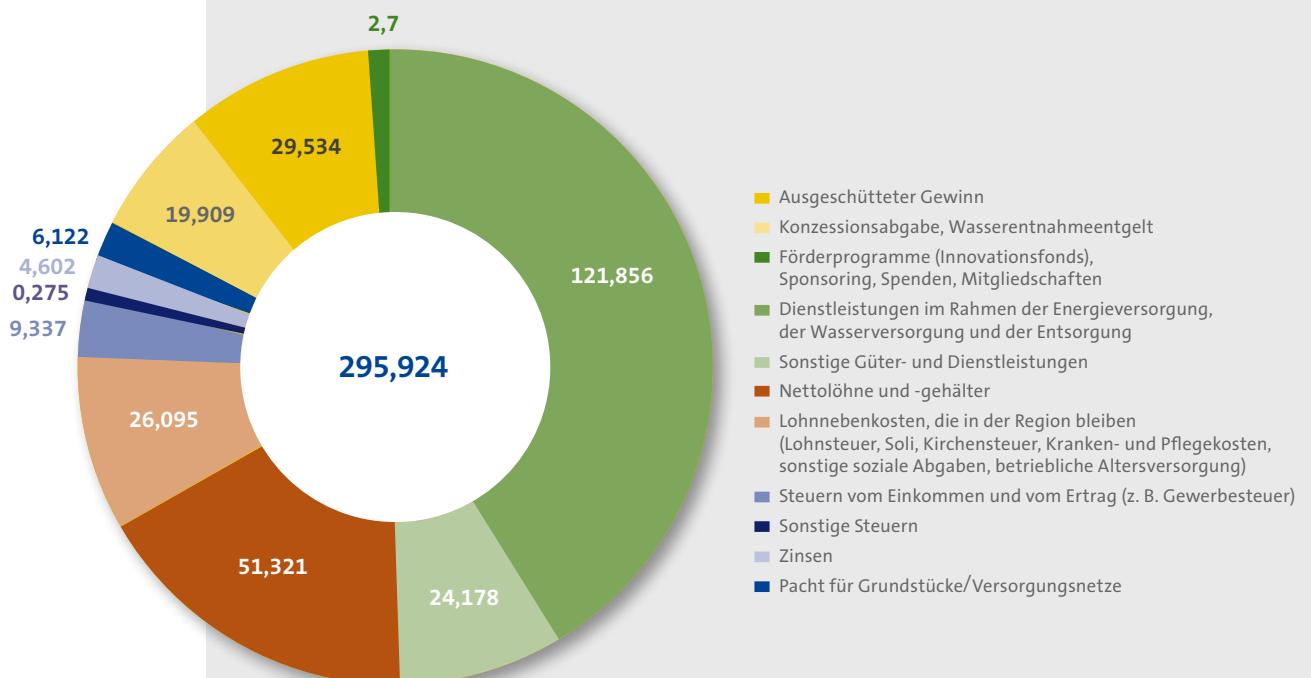
### DIE REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Die regionalen Wertschöpfungseffekte von badenova und ihren Töchtern lassen sich messen: Jährlich gibt badenova in der Region 295,9 Millionen Euro für Waren, Dienstleistungen, Gehälter, Gewinnausschüttung, Steuern und Abgaben aus; das entspricht 47 Cent von jedem Euro, wenn man den Einkauf von Strom und Erdgas unberücksichtigt lässt.

Um diesen Wert zu ermitteln, hat das Pestel-Institut in den Landkreisen Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald, Schwarzwald-Baar Kreis, Tuttlingen, Emmendingen, Ortenaukreis, Rottweil, Rastatt und Stadtkreis Freiburg für badenova und ihre Töchter folgende Fragen untersucht:

- › In welchem Umfang bezieht badenova Güter und Dienstleistung aus der genannten Region und welche Wirtschaftszweige werden hierdurch in welchem Umfang gestärkt?
- › Welcher Anteil von jedem Euro, den die Kunden an badenova ausgeben, bleibt in der genannten Region und löst hier weitere Wertschöpfung aus?
- › Welche Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte entstehen dadurch in der Region?

› AUSGABEN INSGESAMT IN DER REGION 2019  
IN MIO. EUR

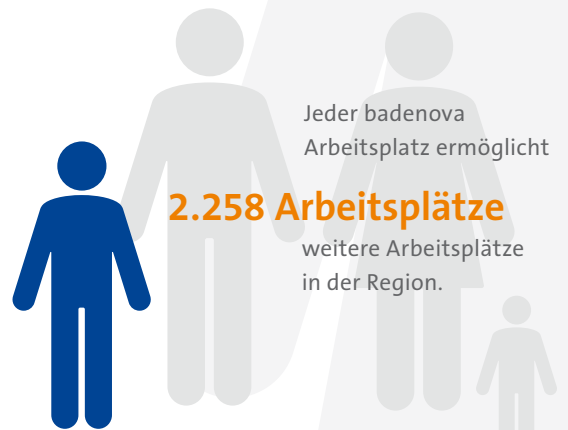


# ARBEITSPLÄTZE UND KAUFKRAFT

> Man kann an die Adresse eines Unternehmens immer fragen: Wo leben und kaufen deine Mitarbeiter? Sind sie in aller Welt verstreut, in Niederlassungen auf allen Kontinenten? Sitzen sie in einer Firmenzentrale in Hamburg? Oder findet man sie um die Ecke in Freiburg, Lörrach, Offenburg?

Mehr als 1.258 der 1.483 der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von badenova und ihren Tochterunternehmen leben in der Region und sorgen über die Einkommenssteuer für Rückfluss an ihre Wohnorte.

Außerdem kaufen sie in der Region ein, bauen hier ihre Häuser, beauftragen Handwerker und engagieren sich ehrenamtlich im sozialen, sportlichen oder kulturellen Bereich. Sie sichern dadurch weitere 2.258 indirekte oder induzierte Arbeitsplätze, die aus Aufträgen, Partnerschaften, neuen Projekten oder Investitionen von badenova entstehen.

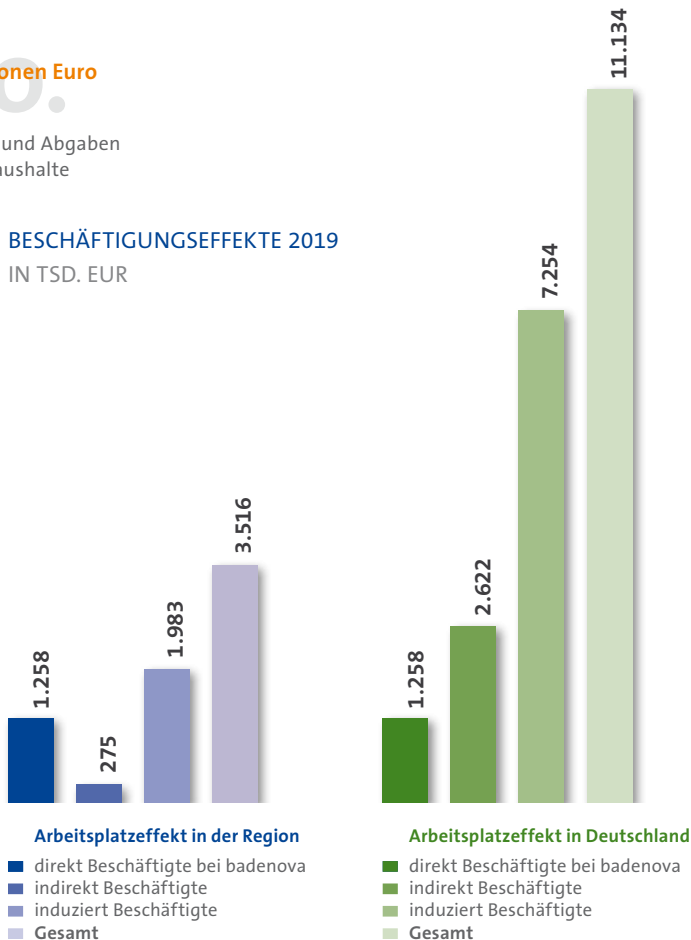


06  
07

**90,9 Mio.** **90,9 Millionen Euro**

flossen durch Steuern und Abgaben in die kommunalen Haushalte

> **BESCHÄFTIGUNGSEFFEKTE 2019**  
IN TSD. EUR



## DIE REGION PROFITIERT

- > Egal ob Aktiengesellschaft, Genossenschaft, Anteilseigner aus der Schweiz oder bei einem anonymen Konzern: Am Ende landen die Gewinne in privaten Hosentaschen. Die einzige Eigentümerkonstruktion, die sicherstellt, dass Gewinne eines regionalen Unternehmens allen Bürgerinnen und Bürgern dieser Region zugutekommen, ist die kommunale.

badenova gehört zu hundert Prozent Kommunen oder kommunalen Stadtwerken. 96 dieser kommunalen Gesellschafter befinden sich im Südwesten, in der Region zwischen Hochrhein und Nordschwarzwald.

An diese 96 Gesellschafterkommunen aus der Region schüttet badenova jährlich zwischen 25 und 30 Millionen Euro aus (2019 = 29,53 Millionen Euro), die direkt in die kommunalen Haushalte fließen und dort für Schulen, Kindergärten, Freizeiteinrichtungen und andere kommunale Investitionen verwendet werden. Über die Gewinnausschüttung hinaus bezahlt badenova weitere 19,9 Millionen Konzessionsabgaben an die Kommunen dieser

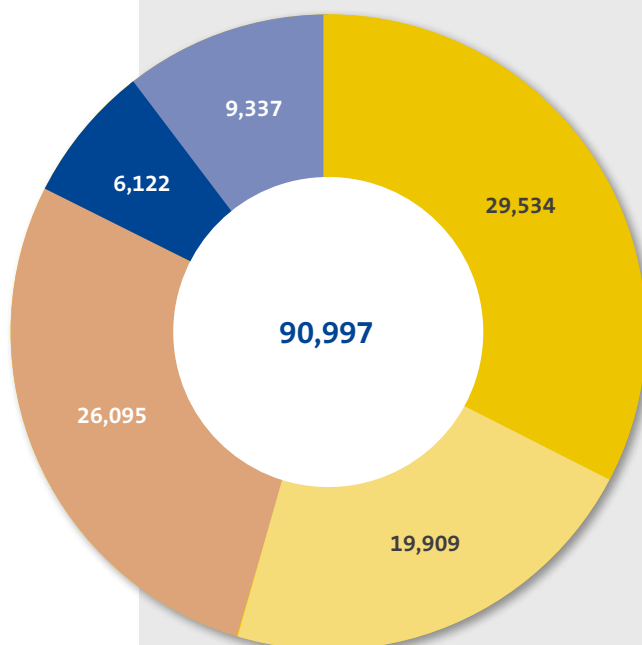
Region, 9,3 Millionen fließen über die Einkommen- und Gewerbesteuerumlage in die kommunalen Kassen, und mehr als 6,1 Millionen fließen als Pacht für Grundstücke oder Versorgungseinrichtungen an die Gemeinden.

Und noch ein wichtiger Aspekt, in dem sich badenova von anderen Unternehmen, speziell auch von den Wettbewerbern aus der Energiebranche signifikant unterscheidet: Die Kommunen können mitreden und mitverdienen. Und dies nicht nur bei Netz- und Infrastrukturfragen, sondern in der gesamten unternehmerischen Wertschöpfungskette. Sie sind als Gesellschafter nicht nur – wie bei anderen Energieversorgern – an der Tochter beteiligt, sondern am Gesamtunternehmen mit all seinen Töchtern. Sie profitieren also auch vom guten Jahresergebnis der badenIT oder der badenovaWÄRMEPLUS, ebenso vom bundesweiten Vertriebs Erfolg von badenova. Und sie haben Mitsprache bei wichtigen Investitionen, bei strategischen Weichenstellungen und bei der Vergabe der Mittel aus dem Innovationsfonds.

29,53  
29,53 Millionen Euro

fließen direkt in die kommunalen Haushalte

> ABGABEN AN DIE KOMMUNEN 2019  
IN MIO. EUR



Von jedem ausgegebenen Euro bleiben

**47 Cent in der Region**

- Ausgeschütteter Gewinn
- Konzessionsabgaben
- Lohnnebenkosten, die in der Region bleiben
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (u. a. Gewerbesteuer)
- Pacht für Grundstücke/Versorgungsnetze



# LEBENSQUALITÄT ALS VERSPRECHEN

„Wir sorgen für eine lebenswerte Zukunft.“ Das ist das Kernversprechen, das badenova ihren kommunalen Anteilseignern, ihren Kunden, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen ihren Partnern in der Region gegeben hat.

› Mit ihren Produkten und Dienstleistungen, ihrer Versorgungsinfrastruktur, ihrem technologischen Know-how und mit all ihren Kompetenzen sichert badenova Zukunft und Lebensqualität. Das Pestel-Institut hat diesen Beitrag zur regionalen Lebensqualität jetzt erstmals wissenschaftlich erfasst. Wichtige Kriterien dabei sind die Leistungen und Angebote eines Unternehmens für die eigene Belegschaft, das betriebliche Gesundheitsmanagement, die Familienfreundlichkeit, die Home-Office-Angebote, die Unternehmenskultur und die Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten.

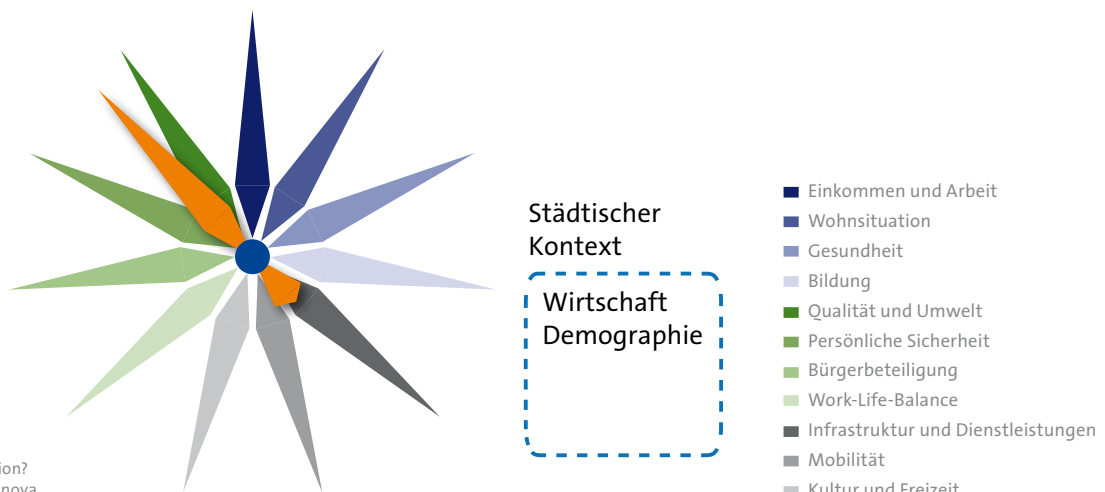
Gleichzeitig wird aber auch ermittelt, welche Relevanz badenova darüber hinaus für die Menschen, Einrichtungen und Organisationen der Region hat. Hier geht es um Schul-, Jugend- und Seniorenangebote im Marketing und Sponsoring, es geht um die Unterstützung von Start-ups, um Inno-

vationsförderung, um die Förderung des Vereinslebens, um Mitwirkung an kulturellen, sportlichen, sozialen oder caritativen Projekten und Veranstaltungen, es geht um Forschung, Förderung der Wissenschaft, und nicht zuletzt geht es auch um die Frage, welchen Beitrag die Dienstleistungen und Produkte von badenova zur allgemeinen Lebensqualität der Menschen in der Region leisten. So dürfte unstrittig sein, dass eine sichere Stromversorgung, eine intelligente Heizungslösung oder sauberes Trinkwasser wesentliche Faktoren für die Lebensqualität der Menschen sind.

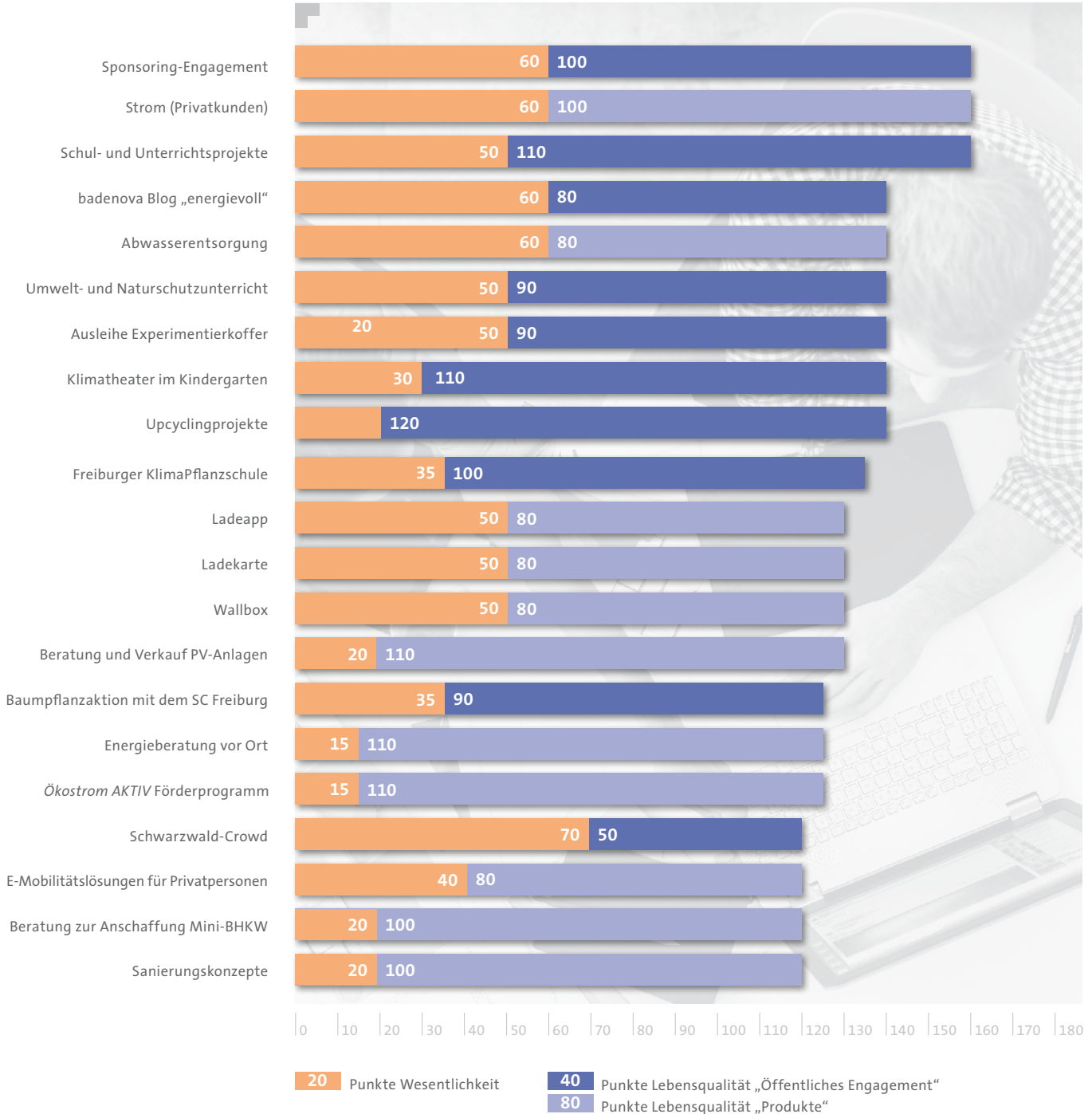
badenova hat diese Werte erstmals und exklusiv als bisher einziges Unternehmen der Region erhoben. Sie sollen in den Folgejahren fortgeschrieben werden, so dass auch Weiterentwicklungen und Verbesserungen sichtbar werden.

08  
09

## › DIMENSIONEN DER LEBENSQUALITÄT



➤ BADENOVA BEITRAG ZUR LEBENSQUALITÄT



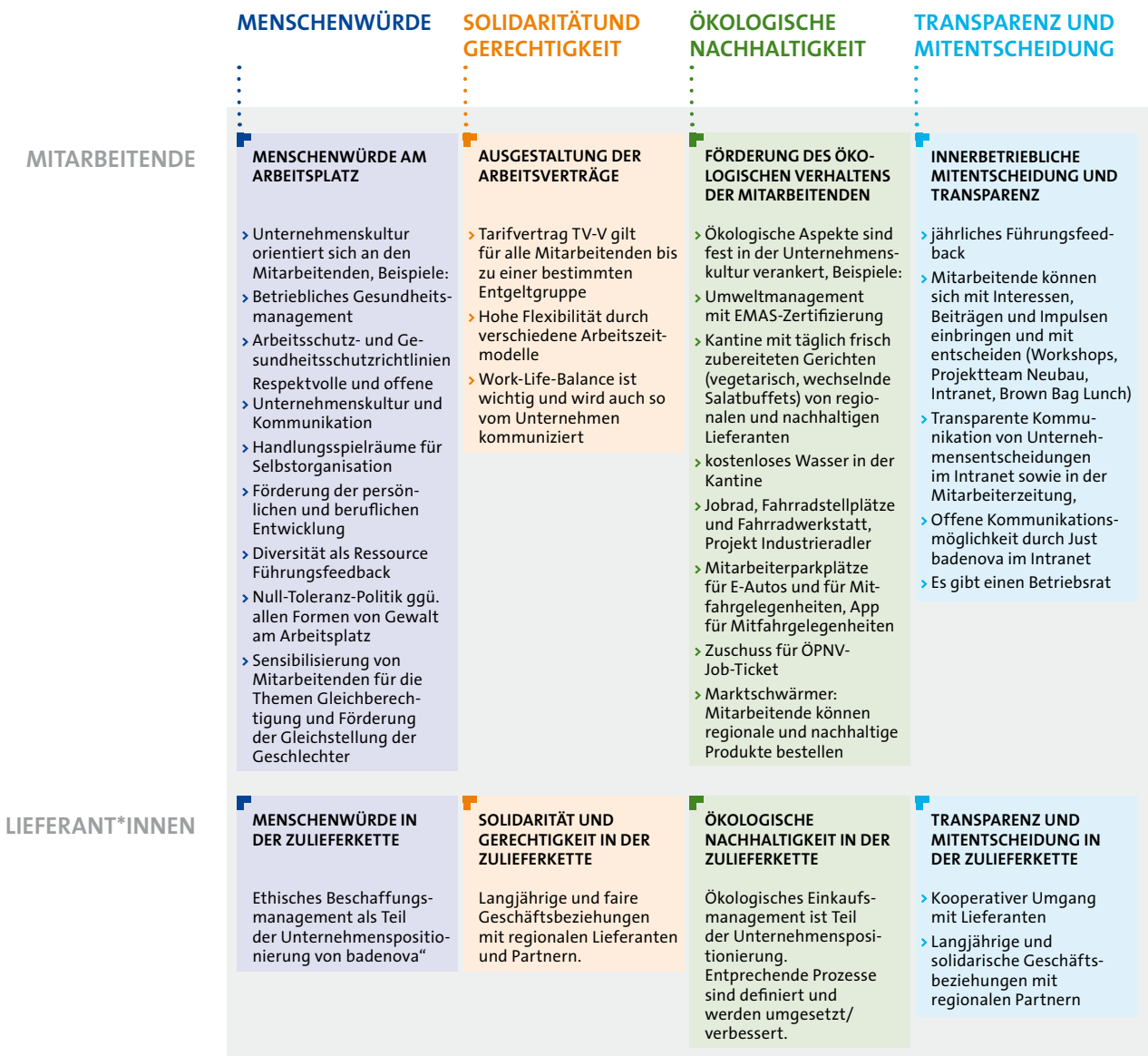
Das Pestel-Institut aus Hannover hat eine wissenschaftliche Methodik entwickelt, um entlang einer Punkteskala in den Bereichen Wesentlichkeit, öffentliches Engagement und Produkte den Beitrag eines Unternehmens zur Lebensqualität in einer Region zu ermitteln.

Die Tabelle zeigt die 20 Themen/Maßnahmen/Angebote von badenova (und Töchtern) auf, die die höchste Wirkung auf die Lebensqualität in der Region haben. Insgesamt hat das Institut 84 solcher Themen identifiziert, mit denen badenova zur Lebensqualität in der Region beiträgt.

# GEMEINWOHL IST MESSBAR

› Wenn die Gewinne eines Unternehmens der Allgemeinheit zugutekommen, so wie das bei badenova und ihren kommunalen Eignern der Fall ist, dann spricht man von einem Beitrag zum Gemeinwohl. Wenn die Produkte und Dienstleistungen, die dieses Unternehmen herstellt oder mit denen es handelt, das Leben und Arbeiten der Menschen sichert und verbessert, so wie es bei der Bereitstellung von Energie und Energieinfrastruktur unzweifelhaft der Fall ist,

dann spricht man ebenfalls von einer Relevanz für das Gemeinwohl. Aber Gemeinwohl ist noch mehr: Umwelt- und Klimaschutz dienen dem Gemeinwohl; faire Arbeitsbedingungen, auch bei Partnern und Lieferanten, sind ein Beitrag zum Gemeinwohl; nachhaltiges Wirtschaften sichert Gemeinwohl. Auch über diese Effekte will badenova künftig regelmäßig Rechenschaft ablegen.



**MENSCHENWÜRDE**

**SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT**

**ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT**

**TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG**

**KUND\*INNEN UND MITUNTERNEHMEN**

**ETHISCHE KUND\*INNEBEZIEHUNGEN**

- › Richtlinien für Kommunikation mit Kunden sind etabliert
- › badenova ist ein regionaler Energieversorger mit günstigen Tarifen, Preisgarantien, voller Transparenz und einem Rund-um-Service für den Kunden
- › Es gibt viele direkte Kontaktmöglichkeiten wie zum Beispiel über Social Media, persönlichen Kundenservice, WhatsApp, usw.

**KOOPERATION UND SOLIDARITÄT MIT MIT-UNTERNEHMEN**

- › Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen an Lösungen und Angeboten, die die Bedürfnisse der Kund\*innen erkennen und bedienen (tado°, Extrawärme, E-Mobilitätskonzepte, Smart Home)
- › Kooperation mit Nachbarunternehmen (Industrieradler, blühende Industriegebiete)
- › Klimapartner Oberrhein (Klimaschutz-Netzwerk in der Region)

**ÖKOLOGISCHE AUSWIRKUNG DURCH NUTZUNG UND ENTSORGUNG VON PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN**

- › badenova bietet Produkte und Dienstleistungen an, deren ökologische Auswirkungen durch Nutzung und Entsorgung geringer sind als bestehende Alternativen (100 % Ökostrom für Privatkunden seit 2011, Energielösungen wie E-Mobilität, Photovoltaik und Stromspeicher, Smart Home, Erdgasnetzanschluss und Heizung)
- › Ökostrom von badenova ist TÜV Nord zertifiziert
- › In der Kommunikation nach außen ist der bewusste und sparsame Umgang mit Energie fest verankert (Energiespartipps, papierlose Rechnungen, Wissenswertes rund um das Thema Nachhaltigkeit mit dem Blog)

**KUND\*INNENMITWIRKUNG UND PRODUKTTRANSPARENZ**

- › Auszeichnung als „Top-Lokalversorger Strom“ in der Region Südbaden durch das Energieverbraucherportal
- › Umfassende Möglichkeiten des Kundendialogs über verschiedene Kanäle (Social Media, Webseite, badenova Blog, Kundenmagazin, persönlicher Kundenservice)
- › Aktives Beschwerdemanagement im Bereich Kundenservice

**EIGENTÜMER\*INNEN UND FINANZPARTNER\*INNEN**

**ETHISCHE HALTUNG IM UMGANG MIT GELDMITTELN**

Hoher Anteil an Eigenkapital durch Beteiligung von Kommunen an badenova

**SOZIALE HALTUNG IM UMGANG MIT GELDMITTELN**

- › Der Unternehmensgewinn wird an die kommunalen Anteilseigner ausgeschüttet. Kommunen finanzieren damit ÖPNV, Kindergärten, Schulen, Freizeiteinrichtungen und Infrastruktur
- › 1,5 Mio Euro des Gewinns fließen direkt in den Innovationsfonds

**SOZIAL-ÖKONOMISCHE INVESTITIONEN UND MITTELVERWENDUNG**

- › Regionaler Auftrag von badenova: Planung und Einleitung der Energiewende in der Region
- › Umsetzung von Bauprojekten nach nachhaltigen Vorgaben (z. B. Neubau zertifiziert mit Platin-Gütesiegel DGNB)

**EIGENTUM UND MITENTSCHEIDUNG**

- › Kommunales Unternehmen mit regionalem Auftrag
- › Kommunale Anteilseigner entscheiden über Ausrichtung des Unternehmens mit

**GESELLSCHAFTLICHES UMFELD**

**SINN UND GESELLSCHAFTLICHE WIRKUNG DER PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN**

Ökostrom, Erdgas, Wasser, Wärme und weitere Produkte von badenova sind lebensnotwendige Güter. Produkte erfüllen die Bedürfnisse nach Lebenserhaltung, Gesundheit und Wohlbefinden. badenova sorgt bundesweit dafür, dass erneuerbare und bezahlbare Energie zugänglich gemacht wird.

**BEITRAG ZUM GEMEINWESEN**

- › badenova leistet über Steuern und Sozialabgaben einen fairen Beitrag zum Gemeinwesen
- › Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region
- › Freiwilliges Engagement zur Stärkung des Gemeinwesens (Beispiele):
- › ca. 1,5 Mio. Euro des Unternehmensgewinns fließen jährlich in den Innovationsfonds
- › 17.000 Euro werden jährlich über die Weihnachtsspende an soziale Einrichtungen und Organisationen ausgeschüttet
- › Dauerhafte und nachhaltige Unterstützung von regionale Vereinen und Veranstaltungen durch Sponsoring
- › Unterstützung für regionale Projekte durch die Crowdfundingplattform SCHWARZWALD-CROWD

**REDUKTION ÖKOLOGISCHER AUSWIRKUNGEN**

- › Umfassende Berichterstattung durch jährlichen Ökologiebericht
- › Etabliertes Umweltmanagement
- › Informationen auf Social Media, Homepage und über den Blog zu den Themen Nachhaltigkeit und Umwelt- und Klimaschutz
- › Sensibilisierung der Gesellschaft und insbesondere von Kindern und Jugendlichen für die Themen Klimawandel, Energiewende und sparsamen Umgang mit Ressourcen (Kindertheater, Schulprojekte, Bienenengagement)
- › E-Mobilitätskonzepte in Zusammenarbeit mit Kommunen

**TRANSPARENZ UND GESELLSCHAFTLICHE MITENTSCHEIDUNG**

- › Umfassende Berichterstattung durch jährlich erscheinenden Geschäfts- und Ökologiebericht
- › Umfangreiche Informationen auf der Webseite badenova.de,
- › Pressemitteilungen zu verschiedenen Themen



12  
13

## UNSERE WERTE UND UNSER REGIONALER AUFTRAG



Die kommunalen Gesellschafter erteilen badenova den „regionalen Auftrag“.



Er lautet: Energiewende für alle!



Unsere Auftraggeber:  
Kommunen, Wirtschaft,  
Politik, Regionale Verbände

Gründung badenova

2001

2008

2013



2019



Unser Versprechen:  
*Klare Haltung – verlässliche Werte*

- > Green City
- > Smart City
- > Energieerzeugung
- > Sichere Infrastruktur
- > Wärme
- > Mobilität
- > Regionalpartnerschaften
- > Innovation

Erneuerung und Präzisierung als Präambel in jedem Konzessionsvertrag:

- > Bezahlbare Lösungen
- > Regionalpartnerschaften
- > Leuchtturmprojekte
- > Produkte, Dienstleistungen
- > Innovation

## badenovas „REGIONALER AUFTRAG“

Als Miteigner und Gesellschafter von badenova haben die Städte und Gemeinden im Südwesten ihrem Energie- und Umweltdienstleister badenova schon 2008 den „regionalen Auftrag“ erteilt, in dem es heißt:

„Wir wollen, dass die Zukunft auch für die nächsten Generationen lebenswert, komfortabel und bezahlbar ist. Wir beauftragen deshalb unser kommunales Unternehmen badenova, mit Angeboten, Dienstleistungen, Projekten und Investitionen, diese Zukunft in unserer Region für unsere Bürger und die Kommunen umzusetzen. Wir erwarten von badenova, dass sie dabei einem klaren Wertekompass folgt, die Bürger und Kommunen einbezieht und es ihnen leicht macht, sich an der Gestaltung aktiv zu beteiligen.“

Unter Verweis auf diesen kommunalen Auftrag ist jedem Konzessionsvertrag, den badenova mit Kommunen in der Region für die Strom-, Erdgas-, Wasser – oder Wärmeversorgung abschließt, eine Präambel mit folgendem Wortlaut vorangestellt:

„Unser kommunal verfasstes und vielfach verankertes regionales Stadtwerk badenova ist Partner und verlängerter Arm der Region in allen Fragen der modernen Daseinsvorsorge. Damit sichert badenova unsere Lebensqualität, mehrt das Gemeinwohl und sorgt für eine lebenswerte Zukunft in unserer Region.“

Moderne Daseinsvorsorge ist mehr als nur eine sichere Energieversorgung. Die Menschen wünschen sich auch eine intakte Natur,

gesunde Luft und sauberes Wasser. Sie erwarten darüber hinaus eine moderne Kommunikationstechnik, sowie zukunftsfähige Angebote zur individuellen und öffentlichen Mobilität. In ihrem Lebensalltag streben sie nach Sicherheit und Komfort. All dies bezahlbar und für jedermann sicherzustellen ist moderne Daseinsvorsorge. Denn eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder hängt von all diesen Faktoren ab.

Mit ihrer Infrastruktur, ihrem Know-how, ihrer innovativen Ausrichtung, ihren nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen und mit ihrer regionalen Wirtschaftskraft ist badenova als unser regionaler Energie- und Umweltdienstleister ein wesentlicher Garant dieses Gemeinwohls. Sie ist damit der wichtigste Partner der Städte und Gemeinden, die sich diesem Gemeinwohl für ihre Bürger verpflichtet fühlen.“

# badenovas „REGIONALER AUFTRAG“

badenova mit ihren Tochtergesellschaften verspricht, den regionalen Auftrag für die Kommunen, Unternehmen und privaten Haushalte mit konkreten Maßnahmen und entlang eines werteorientierten unternehmerischen Handelns zu erfüllen und hat sich dafür ehrgeizige Ziele in nachfolgenden Handlungsfeldern gesetzt:

## GREEN CITY

- › Wir versuchen das Zukunftsbild der „Green City“ als Vorreiter in allen Sektoren konkret zu machen bzw. umzusetzen.
- › badenova und ihre Töchter sind Berater und Partner für eine effiziente, energiesparende und umweltschonende kommunale und gewerbliche Energieversorgung (Strom, Wärme, Wasser) und Nutzung (E-Mobilität).
- › Wir erarbeiten gemeinsam mit den kommunalen und gewerblichen Partnern Lösungen für die effiziente, umweltschonende und zukunftsichere Energieversorgung von Liegenschaften und Arbeitsräumen.
- › Wir ergründen gemeinsam mit den Kommunen, den Bürgern und den gewerblichen Partnern auf Grundlage marktwirtschaftlicher Prozesse umsetzbare Konzepte zu zukunftsweisenden Mobilitätslösungen.
- › Als kommunaler Projektbegleiter betreuen und beraten wir die Kommunen bei ihren umwelt- und energierelevanten Vorhaben, indem wir ihnen Möglichkeitsräume eröffnen: Dazu zählen die Vermittlung von relevanten Informationen, die kompetente Übernahme von Arbeitspaketen, die Suche nach Finanzquellen, die Stellung von Förderanträgen und die Ausarbeitung von Konzepten.
- › Wir kümmern uns als kommunales Unternehmen gemeinsam mit den kommunalen Vertretern um die erfolgreiche Umsetzung ihrer Möglichkeiten vor dem Hintergrund marktwirtschaftlicher Gegebenheiten. Letzteres bedeutet, dass wir den Kommunen keine falschen, ausschließlich gewinnorientierten Versprechungen machen und dass wir die Lösungen mit den Kommunen – also nicht über die Köpfe der Bürger hinweg – erarbeiten.
- › Wir verstehen uns als kommunaler Berater und unternehmensinterner „Think tank“ für die Entwicklung innovativer Konzepte zur Unterstützung der effizienten und umweltschonenden Energieversorgung und Energienutzung. Wir wollen Kommunen und kommunalen Unternehmen, sowie dem Gewerbe Möglichkeitsräume in der Energieversorgung und - Nutzung eröffnen.
- › Als moderner und zuverlässiger Infrastrukturpartner der Kommunen sorgen wir in sämtlichen Sparten der Energieversorgung sowie in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung dafür, dass die Kommunen ihre Aufgaben der Daseinsvorsorge für ihre Bürger angemessen und selbstbestimmt erfüllen können. Hierzu entwickeln wir unser Dienstleistungsportfolio entlang der kommunalen Bedürfnisse stetig modular weiter und gestalten im Einklang mit den Kommunen auch neue Angebote.

## SMART CITY

- › Als Stadtwerk der Region sind wir aufgrund unserer Infrastrukturnähe, der Erfahrung und der Kundennähe der prädestinierte Carrier für digitale Infrastruktur, da wir die Verantwortung gegenüber den Bürgern (Klimaschutz, Sicher-

heit, Datenschutz, lokale Wertschöpfung, etc.) kennen und einhalten. So bekommen selbst kleinere Gemeinden über „ihren“ Regionalversorger badenova eine gleichberechtigte Chance, Smart Village als Konzept auch für den kleinen Maßstab zu denken und umzusetzen.

- › Wir sind der Partner für die Smart City der Zukunft: Wir beherrschen IoT-Funknetze, Glasfasernetze, öffentliches WLAN oder andere digitale Infrastrukturen, die wir bauen und betreiben. Grundsätzlich bewegt sich eine Kommune bei all diesen Smart City-Themen in einem Spannungsfeld: auf der einen Seite der konsequente Schutz der bürgerbezogenen Daten, auf der anderen Seite eine Open-Data-Policy, welche die Nutzung frei verfügbarer Daten barrierefrei macht und in Teilen entkommerzialisieren soll.
- › Damit zusammen hängt auch der Anspruch auf Gleichbehandlung und Diskriminierungsfreiheit: die Nutzung von kommunalen Daten darf keine Preisbarriere aufstellen, die unterprivilegierte Gruppen der Gesellschaft ausschließt.
- › badenova kann in diesem Spannungsfeld ihre wirtschaftlichen Interessen mit den Interessen der Kommunen kompatibel machen, anders als stark gewinnorientierte börsennotierte Unternehmen, da badenova als kommunales Unternehmen der Handlungs- und Entscheidungsfreiheit der Kommunen folgt. Daher bietet badenova alle o.g. Leistungen auch sehr modular an und belässt die finale Datenhoheit in der Hand der Kommunen.
- › Dabei gilt ein klares Nutzenversprechen: Prozess- und Kostenoptimierung, Sicherheit und Komfort. Wir sind überzeugt, dass Klimaschutz auch nur auf Basis von Digitalisierung und smarter Infrastruktur gelingen kann (Peer-to-Peer, Prosuming, Demand-Side-Management)

## ENERGIEERZEUGUNG

- › Wir setzen auf CO<sub>2</sub>-arme (BHKW) und regenerative Stromerzeugung.
- › Wir produzieren Strom und Wärme bzw. Kälte in eigenen Anlagen und indem wir im Auftrag unserer Kunden umweltfreundliche Anlagen bauen und betreiben.
- › Dezentrale Erzeugung heißt für uns, dass wir regionale Strom-, regenerative Gas- und regenerative Wärmeerzeugung in der Region und für die Region ausbauen
- › Wir setzen dabei auf regionale Wertschöpfung und ermöglichen kommunale und bürger-schaftliche Beteiligungen an der Wertschöpfung.

## WÄRME

- › Unser Ziel: Klima- und umweltfreundliche Wärmeversorgung mit in der Summe planmäßig (bis 2050 auf „Null“) fallenden CO<sub>2</sub>-Frachten
- › Die bestehende Infrastruktur der Gasversorgung, die sich über den breiten kommunalen Gesellschafterkreis im Eigentum der Kommunen befindet, soll einerseits dazu genutzt werden,

um schnelle CO<sub>2</sub>-Reduktionseffekte beispielsweise mit KWK und Brennstoffzellentechnik gegenüber der konventionellen Wärmeerzeugung zu erwirken.

- › Andererseits wird diese Versorgungsinfrastruktur weiterentwickelt, um mit CO<sub>2</sub>-neutralen Gasen, bzw. der Zumischung von Wasserstoff, die Vorteile dieser Infrastruktur (z. B. Transport- und Speicherfähigkeit), insbesondere in Zukunft bei zunehmenden volatilen Angebot, nutzen zu können.

## MOBILITÄT

- › Für die Lösung der Mobilitätsfragen, insbesondere im Bus- und Schwerlastverkehr, werden die Sektoren der Mobilität und Stromversorgungssysteme intensiver gekoppelt werden müssen. Hierzu wollen wir alle zur Verfügung stehenden Umwandlungstechnologien (u. a. PtG, Brennstoffzellen) nutzen, um den Nutzen der Gasinfrastruktur weiterhin zum Vorteil unserer Gesellschafterkommunen bereitstellen zu können.
- › Mit der Aufnahme, Übertragung und Prognose und Steuerung unserer dezentralen Einspeisungen (volatile und steuerbare) in das Netz, (Steuerungs- und Übertragungstechnik) werden wir diese Lastflüsse umfänglich erfassen, und dann zur Herstellung des lokalen und regionalen Gleichgewichtes zwischen Einspeisung und Verbrauch nutzen. Den ähnlichen Ansatz verfolgen wir für die Steuerung der Ladevorgänge in der Elektromobilität. Dabei können bei entsprechend flexiblen Kundenverhalten Ladevorgänge so gesteuert werden, dass das Gesamtsystem in Kenntnis und Prognose der Einspeiser ausgeglichen betrieben werden kann.

## INNOVATION

- › Wir entwickeln und erproben innovative Konzepte und Produkte für alle vorgenannten Handlungsfelder, um die Möglichkeiten der Technik immer weiter zu treiben.
- › Wir sind Partner von Wohnungswirtschaft, Gewerbe, Industrie und Kommunen in unserer Region in der Umsetzung innovativer Projekte zum Klima- und Umweltschutz.
- › Dazu gehört, dass wir uns selber in allen relevanten Energiebereichen stetig weiterentwickeln, indem wir die entsprechenden Ressourcen stellen und selbstorganisiert, ohne ideologische Scheuklappen neue Wege suchen, eine nachhaltige und zukunftssichere Energieversorgung sicherzustellen. Letzteres vor dem Hintergrund sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Belange und vor dem Hintergrund einer freiheitlich-liberalen Wertegemeinschaft.
- › Wir ermöglichen auch jenseits des unmittelbaren wirtschaftlichen Nutzens über unseren Innovationsfonds und über unser Gründerzentrum badenCampus ökologische und technische Innovation und Pionierprojekte sowohl für Kommunen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen als auch für Start-ups und Einzelpersonen.







### EINFACHHEIT

Unser Alltag wird immer komplizierter. Eine übergroße Auswahl lähmt unsere Entscheidungen – das reicht vom Urlaubsziel bis hin zur Müllsorte. Wir setzen deshalb in unserer Unternehmensgruppe auf Einfachheit. Wir verstehen darunter eine bestimmte Art zu denken: Wir machen deshalb die Dinge für unsere Kunden aber auch für unsere Kollegen einfach – denn wir machen's einfach. Wenn wir neue Produkte, Prozesse und Dienstleistungen entwickeln, haben wir immer „Einfachheit“ im Hinterkopf und erinnern uns bei Bedarf untereinander daran.

### VIelfALT

Vielfalt bereichert unsere Welt und unser Miteinander. Wir wollen deshalb ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem sich jeder unserer Mitarbeitenden willkommen, respektiert, unterstützt und wertgeschätzt fühlt. Da uns das Thema „Diversity“ sehr am Herzen liegt, haben wir in der badenova Unternehmensgruppe eine externe Diversity-Beauftragte sowie einen internen Diversitybeirat etabliert. Zudem bieten wir unterschiedliche Netzwerkangebote an.

### LEIDENSCHAFT

Wir brennen für unsere Themen und treiben sie mit Leidenschaft. Wir glauben daran, dass das, was wir heute tun, sich morgen auszahlt. Wir sind mit ganzem Herzen dabei und geben täglich unser Bestes. Damit begeistern wir andere und stecken sie an. Wir sind der festen Überzeugung: nur gemeinsam können wir erfolgreich sein.



### KRITIK-UND LERNFÄHIGKEIT

Auch wenn in unserer Unternehmensgruppe ein freundliches und familiäres Miteinander gelebt wird, wollen wir uns nicht scheuen, negative Themen anzusprechen. Wir wollen konstruktives Feedback einfordern und lernen, dieses offen anzunehmen und es für die persönliche Weiterentwicklung zu nutzen. Wir sind der Überzeugung, jeder Einzelne kann seine persönliche Entwicklung am besten selbst steuern. Wir bieten daher vielfältige Weiterbildungsangebote innerhalb unserer Unternehmensgruppe für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an und bestärken jeden, Neues auszuprobieren.

### GLAUBWÜRDIGKEIT

Wir sind ein Unternehmen, das sich treu bleibt und seit vielen Jahren in der Region eng verwurzelt ist. Unser Anspruch: Bei uns stimmen Worte und Taten überein. Wir kommunizieren daher offen und sind authentisch. Auf uns können sich unsere Kunden, unsere Partner, aber auch unsere Kollegen immer verlassen.

### MUT

Manchmal erfordert es Mut, Hindernisse, Denkmuster und Erwartungshaltungen zu hinterfragen und dadurch etwas Neues zu schaffen. Wir fördern und ermutigen unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, ihre Komfortzone zu verlassen, sich zu trauen ihre Meinung zu vertreten, Neues zu wagen und aus Fehlern zu lernen.



### VERANTWORTUNG

Als Unternehmen übernehmen wir nachhaltigt Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Region sowie unsere Umwelt. Unser Bestreben ist es dabei, die Lebensgrundlage heutiger und künftiger Generationen zu schützen. Dabei versuchen wir, stets das Ganze im Blick zu haben. Für uns bedeutet Verantwortung zu übernehmen aber auch, Fehler einzusehen, diese zuzugeben und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Wir gewähren und nutzen dabei Freiräume und achten stets unser Gegenüber.



### KUNDENORIENTIERUNG

Uns interessiert jeden Tag aufs Neue, was unsere Kunden bewegt und wo wir uns verbessern können. Wir nutzen dabei unsere Kompetenzen, um mit ihnen zusammen die besten Lösungen zu finden und denken dabei stets vom Kunden aus. Eine partnerschaftliche Beziehung auf Augenhöhe sowie ein freundliches Miteinander ist für uns das A und O jeglicher Form der Zusammenarbeit.



## ENERGIEKULTUR UND ENGAGEMENT

## INNOVATION IST ZUKUNFT

- › Der Verein „Eine Welt Forum e. V.“ hat sich auf die „Suche nach dem Guten Leben“ gemacht. Er hat diese Suche in Form eines Labyrinths in einem Hanffeld angelegt. Beim Durchwandern dieses Feldes wird dem Besucher so manches klar: Wie fair produziert werden kann, welche Pflanzen das Trinkwasser schonen, mit welcher Art von landwirtschaftlichem Anbau Biodiversität erhalten bleibt; warum manche heimischen Pflanzen besser, nachhaltiger und gesünder sind als andere. Der Förderverein der Handelsschule Gernsbach hat mit den Schülern einen idealtypischen regionalen Schulmarktstand konzipiert und in die Praxis umgesetzt.

Das Netzwerk Cowfunding aus dem Münsterland hat eine Idee in die Tat umgesetzt, bei der Landwirte Kühe im Leasingmodell anbieten –

und naturbewusste Städter können sich ihre Kuh und deren Fleisch leasen. Die Firma Schwegler Consulting aus Staufeuern schmiedet eine regionale Klimakooperation von Landwirten, die durch spezifische Art der Bodenbewirtschaftung einen messbaren Beitrag zur Speicherung von CO<sub>2</sub> in landwirtschaftlich genutzten Böden leisten.

Das sind nur einige der Projekte, die vom badenova Innovationsfonds im Jahr 2019 gefördert wurden. Rund 1,7 Millionen Euro wurden dafür aus dem Gewinn der badenova abgezweigt und den genannten Projekten zur Verfügung gestellt. Den Fonds gibt es bereits seit 2001. Bisher hat er über 280 Projekte zwischen Hochrhein und Nordschwarzwald mit insgesamt mehr als 30 Millionen Euro gefördert.

**16** gingen 2019 ein –  
27 Anträge  
16 von ihnen wurden  
bewilligt.



Ein Hanflabyrinth mit Infotafeln in Opfingen: So erklärt das „Eine Welt Forum“ die Suche nach ‚einem guten, nachhaltigen Leben.

› ENTWICKLUNG DES INNOVATIONSFONDS 2001–2015 2016 2017 2018 2019 SUMME  
IN EUR

› Zahl der Anträge	469	29	23	20	<b>27</b>	568
› Zahl der bewilligten Projekte	236	13	13	7	<b>16</b>	285
› zurückgezogene Projekte	12	1	0	0	<b>0</b>	14
› beantragte Mittel	55.054.513	3.865.726	2.806.743	1.507.100	<b>2.832.905</b>	66.066.987
› bewilligte Fördermittel	25.425.025	1.526.507	1.407.655	699.896	<b>1.684.710</b>	30.743.793



Wo Menschen begeistert zusammenkommen, wo Kultur eine Bühne bekommt, wo die Region feiert – da ist badenova oft und aus Überzeugung als Partner und Sponsor dabei, so wie hier beim Stimmen Festival in Lörrach.

## SPONSORING – FÖRDERN UND FORDERN

Foto: Juri Junkov

20  
21

badenova ist für die Region ein wichtiger und verlässlicher Sponsorpartner. In der Region verwurzelt wie kaum ein anderes Unternehmen, unterstützt badenova zahlreiche Veranstaltungen, Vereine und Organisatoren, die die Energiezukunft und die Lebensqualität in der Region auf sympathische Weise voranbringen.

- Dieses Engagement von badenova ist breit gestreut und umfasst die Bereiche Sport, Kultur, Jugend und Soziales. Grundsätzlich gilt: Es geht immer um die Förderung regionaler Projekte und Partner, insbesondere, wenn sie dem Gemeinwohl, der Lebensqualität und der nachhaltigen Energiezukunft dienen.

Das badenova Engagement im Sponsoring funktioniert deshalb nicht nach dem Gießkannenprinzip, sondern folgt einer durchdachten Sponsoringphilosophie.

badenova ist es ein besonderes Anliegen, gezielt solche Partner zu unterstützen, die für Glaubwürdigkeit, Nachhaltigkeit, regionales Engagement und Nähe zu den Menschen stehen. Denn das sind Eigenschaften, die auch

wir als Energieversorger für uns in Anspruch nehmen. Deshalb werden vorzugsweise solche Organisationen, Vereine und Einrichtungen unterstützt, die mit Hilfe unseres Sponsorings Umwelt- und Klimaschutzziele verwirklichen. Das reicht von der klimafreundlichen Gestaltung ganzer Veranstaltungen über umweltfreundliche Müll- und Abfallkonzepte bis hin zu ökologischen ÖPNV-Konzepten für die Anreise zum Event.

So drückt zum Beispiel unser Engagement beim Sportclub Freiburg nicht nur die ökologische Ausrichtung der beiden Partner aus, sondern kennt auch ganz konkrete Felder der Zusammenarbeit: Die Solaranlage auf dem Stadionsdach und die gemeinsame Tochterfirma regionsonne sind dabei nur die bekanntesten Beispiele.

# WIR SORGEN FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT

„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.“

- › Von Albert Einstein stammt angeblich das Zitat: „Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.“ Damit wird auf die hochkomplexen Zusammenhänge zwischen der Bestäubungsleistung der Bienen und der Existenz von Nutzpflanzen sowie der von ihnen abhängigen Fauna angespielt. Das Zitat endet: „Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr.“

badenova und der Landesverband Badischer Imker haben 2016 eine Partnerschaft begonnen und vertraglich besiegelt, die sich zum Ziel gesetzt hat, den Imkernachwuchs zu fördern, Bienen zu schützen und die Biodiversität in der heimischen Landschaft zu bewahren. Seither ermöglicht badenova auf ihren eigenen Grundstücken das Aufstellen von Bienenvölkern durch Imker. Der Honig, den diese Imker ernten, wird ihnen von badenova zu marktüblichen Preisen abgekauft und als „Wahre Naturenergie“ als Geschenk bei Veranstaltungen oder Werbeaktionen genutzt. Auf dem Gelände



Volkswirtschaftliche Nutzen der Bestäubungsleistung:

**2,0 Milliarden Euro**

des Freiburger Tiergeheges „Mundenhof“ unterhält der Imkerverein Freiburg einen Lehr- und Schaubienenstand, dessen dauerhafter Betrieb von badenova finanziell gesichert wird.

In Zusammenarbeit mit Imkern und Pädagogen bietet badenova Schulunterrichtsstunden, Kinderprogramme, Seminare und Workshops rund um die Themen Bienen – Imkerei – Biodiversität. Mit verschiedenen Partnern unterstützt badenova die Aussaat von bienenfreundlichen Blumen und Gräsern, tausende von Samentüten wurden bereits kostenlos an Schulen, Kindergärten und Privatpersonen ausgegeben.

Gemeinsam mit dem Freiburger Museum Natur und Mensch und dessen Sonderausstellung „Mensch Biene!“ beteiligt sich badenova an verschiedenen Aktionen, bei denen die Themen Imkerei, Honig, Bienen und Bienenwachs im Mittelpunkt stehen.

Mit heimischen Imkern fördert und initiiert badenova Projekte rund um den Schutz von Bienen und den Erhalt der Biodiversität in der Region.



## VOM WISSEN ZUM HANDELN



Mit dieser Laserbotschaft an der Fassade des Freiburger Stadttheaters machte badenova am „Earth Overshoot Day“, dem Tag, an dem die für ein Jahr zur Verfügung stehenden Ressourcen der Erde bereits verbraucht waren (2019 = 29. Juli), auf die Folgen für den Klimaschutz aufmerksam.

- > Die dreieinhalb Meter hohe Skulptur „Plastikmensch“ des Künstlers Thomas Rees ist das sichtbare Zeichen für badenovas Engagement rund um die Vermeidung von Plastik und Plastikmüll. Diese Skulptur aus Plastikmüll macht seit 2018 eine Tournee durch den Südwesten und mahnt in verschiedenen Städten und Gemeinden an prominenten Plätzen vor den Folgen einer rücksichtslosen Plastikverschmutzung der Landschaft und der Gewässer.

Klima- und Umweltschutz sind ständiges Thema bei allen Marketing- und Sponsoringaktionen von badenova. Im Sommer 2019 hat badenova anlässlich des „Earth Overshoot Day“ – dem Tag, an dem die weltweit für ein Jahr zur Verfügung stehenden Ressourcen bereits aufgebraucht sind – mit mehreren Aktionen in Freiburg, Offenburg und Waldhüt-Tiengen die Menschen für den Klimaschutz sensibilisiert und Aufklärung geleistet.

Dass der Menschheit zur Vermeidung einer Klimakatastrophe nicht mehr viel Zeit bleibt und es jetzt Zeit ist zu handeln, symbolisierte ein knapp zwei Meter hoher, schmelzender Eisberg in der Freiburger Innenstadt. badenova wollte damit symbolhaft, aber dennoch unmissverständlich auf das Eisschmelzen in der Antarktis aufmerksam machen.

An den Fassaden des Freiburger Theaters erstrahlten mit Hilfe eines leistungsstarken Beamers an mehreren Tagen mahnende Sprüche rund um das Thema Nachhaltigkeit. Nicht weniger Aufmerksamkeit verursachten die Streetbrandings: Mit buntem, ökologisch unbedenklich Kreidespray wurden Parolen, die zum Nachdenken anregen sollen, als Sprüche auf die Straße gesprüht.

# VERLÄSSLICHE PARTNERSCHAFTEN

Partnerschaften mit Einrichtungen, die gesellschaftlich, kulturell, wissenschaftlich oder in den Themenkomplexen Innovation, Natur- und Umweltschutz für die Region relevant sind, gehören zum Selbstverständnis von badenova.

- › In den unterschiedlichsten Ausprägungen und mit vielen Projekten, Aktionen oder Einzelthemen sind diese Partnerschaften mit Leben gefüllt. Ein paar der langjährigsten Beispiele dazu:

## UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULEN:

Viele Hochschulen in der Region haben gemeinsame Forschungsprojekte mit badenova, zum Beispiel zu den Themen Trinkwasserschutz, Mobilität, Erneuerbare Energien; bei vielen Forschungsthemen ist badenova über den Innovationsfonds oder andere Förderprogramme der wesentliche Geldgeber; Studenten in sogenannten MINT-Fächern sind im praktischen Teil ihrer Ausbildung bei badenova beschäftigt, das gilt auch für Studenten, die in kaufmännischen Berufen eine duale Ausbildung absolvieren.



## FRAUNHOFER-INSTITUTE:

Bei vielen pionierhafte Forschungsprojekten rund um Energie, Energieeffizienz, Mobilität und Energiespeicherung haben die federführend daran beteiligten regionalen Fraunhofer-Institute (ISE, EAF und EMI) badenova als Energiepartner für die praktische Anwendung gewählt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Forschungsprojekte dieser Institute, die aus dem badenova Innovationsfonds gefördert werden.



## FEUERWEHREN:

Als ausgezeichnete „Partner der Feuerwehr“ unterstützt badenova überall in der Region Ausbildung, Ausstattung und mit einem Feuerwehrhaus auf dem Betriebsgelände in Freiburg sogar auch die Unterbringung der Freiwilligen Feuerwehren. Im Alltag arbeiten Feuerwehren und badenova Hand in Hand, zum Beispiel im Ersteinsatz bei Versorgungsstörungen, oder bei Sturm- und Wasserschäden.

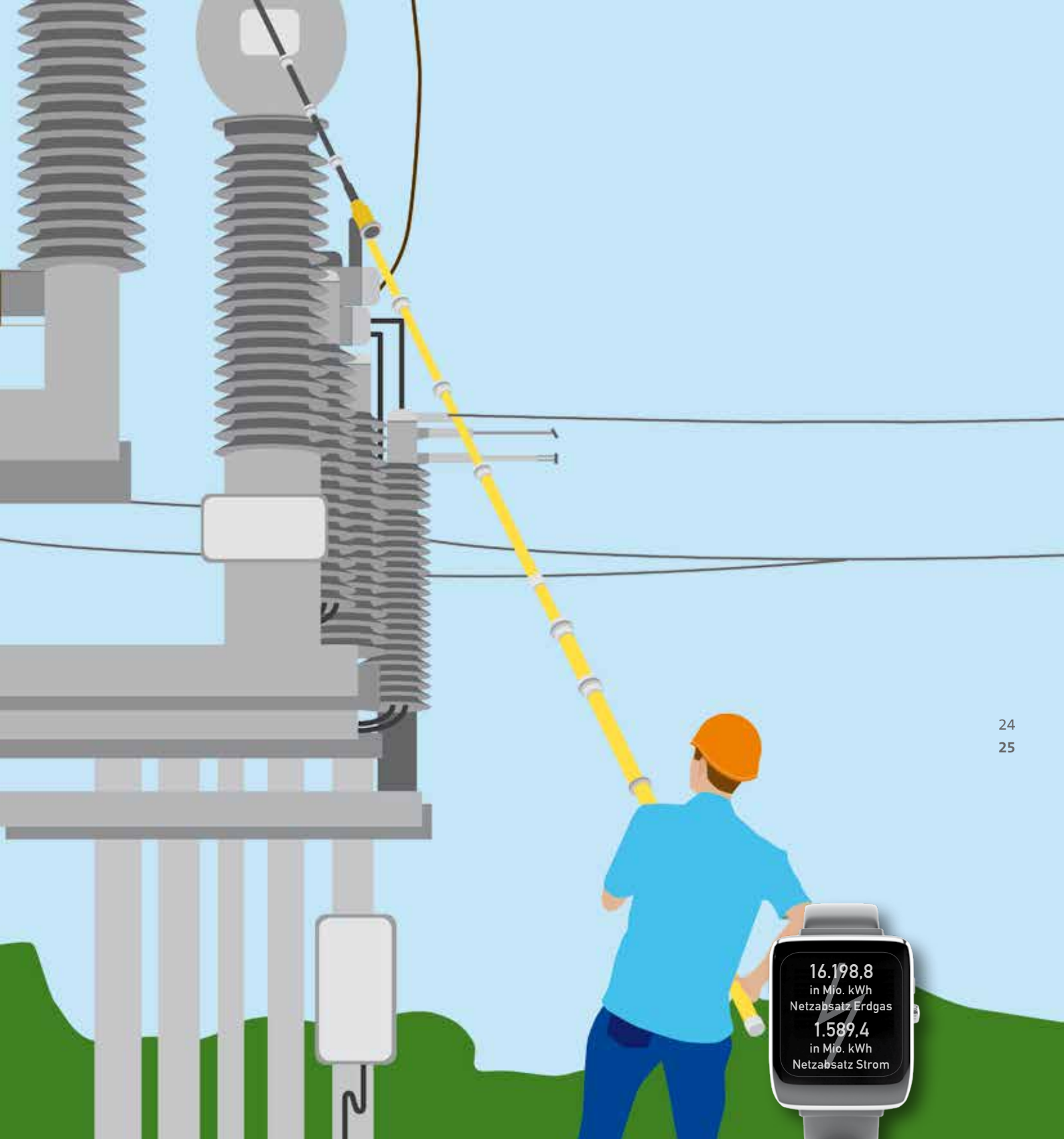
## ENERGIEAGENTUREN:

badenova ist Gründungsmitglied nahezu aller Energieagenturen der Region und demgemäß bis heute auch einer der wesentlichen finanziellen Träger dieser Energieagenturen. Darüber hinaus engagiert sich badenova auch in vielen inhaltlichen Projekten dieser Energieagenturen. Bei Bedarf stellt badenova auch ihre Räumlichkeiten den Energieagenturen zur Verfügung, die Energieagentur Lörrach war beispielsweise längere Zeit im badenova Service Center untergebracht.

## NATURPARKS:

Der Nationalpark Schwarzwald sowie die Naturparks des Schwarzwaldes können sich in ihrem Bemühen um eine intakte heimische Landschaft bei Veranstaltungen und Projekten auf Hilfe und Unterstützung von badenova verlassen. Das gilt für Blühwiesen-Projekte, für regionale Vermarktung, für Regional- und Wochenmärkte.





24  
25



## ENERGIEWIRTSCHAFT

## ÖKOSTROM IST KEIN ALIBI

Schon 2008 hat sich badenova für eine konsequent ökologische Ausrichtung ihres unternehmerischen Handelns entschieden und versorgt seither jeden Privatkunden mit garantiert atomstromfreiem Ökostrom.

- › Ohne Aufpreis, ohne Zusatztarif, auch in der Grundversorgung. Sogar schon seit 2001 gibt es bei badenova den Stromtarif „regiostrom aktiv“. Er ist um einen Cent je kWh teurer als der normale, zertifizierte *Ökostrom* für alle Privatkunden, dabei fließt dieser Cent jedoch in einen Fonds, aus dem heraus der Zubau neuer regenerativer Erzeugungsanlagen in der Region bezuschusst wird. Investitionen in Windkraft und Solar, Engagement bei Biogas, Dienstleistungen rund um die private, kommunale und gewerbliche Energieeffizienz.

*Ökostrom* ist bei badenova deshalb kein Alibi, wie immer noch bei vielen Anbietern, sondern ein wesentlicher Baustein der konsequenten ökologischen Ausrichtung seit 2001. Dazu gehört auch der planvolle, wirtschaftlich solide und im Einklang mit der Region und ihren Bürgern vorangetriebene Ausbau neuer, regenerativer Erzeugungsanlagen im Bereich Windkraft, Solar und Biogas.

### 148.338 MWh Strom

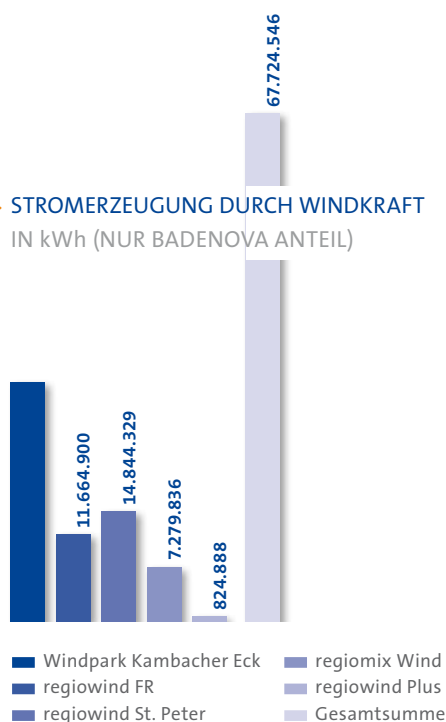
wurden 2019 von badenova und Tochterunternehmen regenerativ erzeugt.

#### › REGENERATIVE STROMERZEUGUNG BEI BADENOVA UND TOCHTERUNTERNEHMEN IN MWH

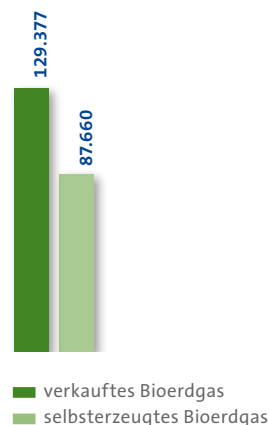
› Windanlagen Gesamtmenge <sup>1</sup> (188 Anlagen)	<b>84.056</b>
› Wasserkraft (2 Anlagen)	<b>624</b>
› Bioerdgas (17 Anlagen)	<b>54.381</b>
› PV-Strom <sup>2</sup> (110 Anlagen)	<b>9.276</b>
<b>› GESAMT</b>	<b>148.338</b>

- 1 Beteiligungen Windkraft (CEHAB: 1,1%, CEGAR: 30%, CEMAG: 30%, CELMO: 30% (Anlagen wurden zum Mai 2019 verkauft), THEE: 1<,1%, Kambacher Eck: 47,62%)  
2 Beteiligung PV-Strom (ASF 49%)

#### › STROMERZEUGUNG DURCH WINDKRAFT IN kWh (NUR BADENOVA ANTEIL)



#### › BIOERDGAS: ABSATZ UND ERZEUGUNG IN MWH



## MOTOR FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT

- > Mit all ihren Kompetenzen und dem breiten Know-how, das bei badenova und ihren Tochtergesellschaften versammelt ist, will badenova in Form von Dienstleistungen, Produkten, Infrastruktur und Projekten alleine und gemeinsam mit Partnern Lösungen anbieten für den verträglichen, bezahlbaren und dezentralen Umbau der Energieversorgung. badenova versteht sich im Auftrag ihrer 96 kommunalen Gesellschafter aus der Region zwischen Hochrhein und Nordschwarzwald als ein wesentlicher regionaler Treiber und Motor zur Sicherung und Bereitstellung effizienter, nachhaltiger Infrastrukturen und damit als Garant für eine lebenswerte Zukunft in unserer Region. Das ist auch das wesentliche Versprechen des Unternehmens: „Wir sorgen für eine lebenswerte Zukunft!“

Die Handlungsfelder, um dieses Versprechen einer lebenswerten Zukunft einzulösen, ergeben sich aus den Kompetenzen, die bei badenova verfügbar sind, und aus den Infrastrukturen, für die badenova in der Region verantwortlich ist. So fließen die Themen Energie, Umwelt, Versorgungssicherheit, Mobilität, Kommunikation, Datenmanagement zusammen und garantieren am Ende jene Lebensqualität, die dem oben skizzierten Anspruch an eine nachhaltige Zukunftssicherung gerecht wird.

26  
27

Der Energiedienstleister als Datenmanager: Mit einem Gateway auf einem Flutlichtmasten im SC-Stadion in Freiburg hat badenova sein Netz der Funktechnologie LoRaWan (Long Range Wide Area Network) soweit ausgebaut, dass ganz Freiburg über dieses Netz mit Daten versorgt werden kann. Auf diesem Weg können beispielsweise energieeffizient Pegelstände überwacht, Parkraum bewirtschaftet, Messwerte übermittelt und Verkehrsströme gelenkt werden.



## DEUTSCHLAND HEIZT MIT ERDGAS

Im privaten Wärmemarkt ist Erdgas deutschlandweit die mit weitem Abstand wichtigste Primärenergie, weit vor Heizlösungen mit Erdöl, Strom oder Biomasse. Dafür gibt es Gründe: Effizienz, Komfort, Kosten und Klimaschutz.

- > Eine Modernisierung oder Umrüstung bestehender Heizungen auf modernste Erdgas-Brennwerttechnik bietet enormes Potenzial für CO<sub>2</sub>-Einsparung. So hat der Branchenverband BDEW errechnet, dass besonders im Gebäudebestand ein großes Klimaschutzpotenzial schlummert, denn deutsche Heizungen sind im Schnitt 17 Jahre alt. 30 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> könnten jährlich eingespart werden, wenn man heute alle veralteten Wärmeerzeuger durch moderne Gasheiztechnik austauscht – und das zu sozialverträglichen Preisen.

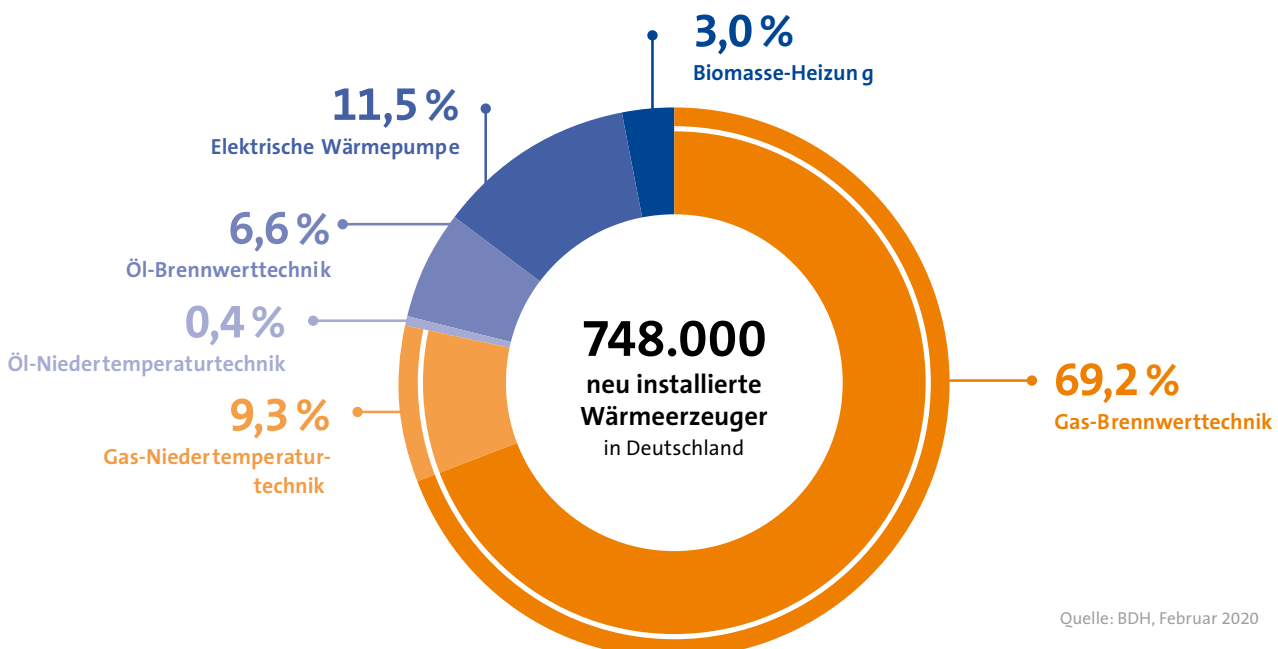
badenova verfolgt aus diesen Gründen konsequent den weiteren Ausbau ihrer Erdgasinfrastruktur. Der Wechsel hin zu emissionsarmem Gas funktioniert schnell, ohne bauliche Eingriffe und erfordert

keinerlei Stauraum oder Vorratshaltung, wie das bei den meisten anderen Energieträgern nötig ist.

Immer häufiger entscheiden sich Hausbesitzer auch für eine Erdgaslösung mit Brennstoffzellentechnik. Durch innovative Brennstoffzellenheizung lässt sich der CO<sub>2</sub>-Ausstoß merklich reduzieren. Gleichzeitig hat die Technologie gegenüber anderen Heiztechnologien die geringsten Energiekosten und wird in der Anschaffung staatlich gefördert. Zudem ebnet die Brennstoffzellentechnik den Weg in die Wasserstoffwirtschaft, in der viele Experten die Zukunft des privaten Wärmemarktes sehen.

16.198,9 mWh Erdgas

wurden im badenova Erdgasnetz abgesetzt.



## > WÄRMEKRAFTWERKE UND BHKW

### LEISTUNG, ABSATZ UND CO<sub>2</sub>-AUSSTOSS

STANDORTE	LEISTUNG elektrisch in MW	LEISTUNG thermisch in MW	STROM in MWh	WÄRME- ABSATZ in MWh	CO <sub>2</sub> - AUSSTOSS in t
> BHKW Freiburg-Weingarten <sup>1</sup>	7,200	38,900	37.329	56.256	32.244
> BHKW Freiburg-Landwasser	1,830	19,305	12.069	29.839	10.435
> BHKW Freiburg Stadttheater	0,698	13,428	5.735	11.974	4.746
> BHKW Lahr-Mauerfeld	6,27	10,500	9.962	19.571	7.676
> BHKW Freiburg-Vauban	0,849	9,000	3.784	14.186	4.477
> BHKW Badenweiler <sup>2</sup>	0,694	6,214	6.453	11.940	5.022
> BHKW Staudinger Schule	0,600	4,750	2.324	9.138	2.651
> BHKW Friesenheim	0,420	4,404	2.202	3.902	2.197
> BHKW Breisach Breisgaustraße	0,284	3,056	1.575	3.788	1.845
> BHKW Bad Krozingen Rheintalklinik	0,237	2,742	803	2.037	970
> BHKW Freiburg Westbad	0,405	2,513	822	3.156	977
> BHKW Stetten Süd	0,237	2,172	919	4.578	4.578
> BHKW Sportbad Aquarado	0,142	2,136	883	2.173	726
> BHKW Hotel Lörrach	0,310	1,926	531	1.299	575
> BHKW Tullastraße	0,070	1,614	374	1.773	530
> BHKW Mühlheim Bahnhofstraße	1,054	1,578	2.893	4.623	1.525
> BHKW Biogasanlage Neuried	1,408	1,552	12.115	6.724	0
> BHKW Alte Messe Freiburg	0,142	1,525	880	2.366	1.074
> BHKW Kehl <sup>3</sup>	0,694	1,112	3.896	10.344	4.316
> 6 weitere Anlagen >1 MW thermisch	0,525	10,221	2.847	13.369	3.822

Alle Anlagen gehören zu 100 % badenovaWÄRMEPLUS. Ausnahmen bn-Anteil bei:  
 1: 51 %, 2: 50 %, 3: 60 %  
 Energieträger: Erdgas, Deponiegas, Bioerdgas, Biogas, Holz hackschnitzel, Pellets, Heizöl.

# 234.200 MWh

Wärme

## > HOLZHEIZWERKE

### LEISTUNG, ABSATZ UND CO<sub>2</sub>-AUSSTOSS

STANDORTE	LEISTUNG thermisch in MW	WÄRMEABSATZ extern in MWh	CO <sub>2</sub> -AUSSTOSS in t
> Holz-HW Höchenschwand Sonnenhof	1,03	1.980	450
> Holz-HW Höchenschwand St. Georg Klinik	0,96	1.906	294
> Holz-HW Breisach Leo-Wohleb-Straße	0,76	739	24
> Holz-HW Freiburg Komturstraße	0,76	1.134	45
> Holz-HW Freiburg Raimannweg	0,76	1.220	51
> Holz-HW Freiburg Wannerstraße	0,76	1.153	40
> Holz-HW Höchenschwand Fitalhotel	0,53	523	189
> Holz-HW Freiburg Spittelacker	0,4	502	30
> Holz-HW Neuried Europastraße	0	232	11
> Holz-HW Schulzentrum Neuenburg	1,82	1.775	454

Strom

# 108.396 MWh

# TRINKWASSERVERSORGUNG INTERKOMMUNAL

Das Ziel einer nachhaltigen Trinkwasserversorgung treibt viele Kommunen um. Zuletzt auch Breisach am Rhein, Merdingen und Ihringen. Durch den Anschluss ans Wasserwerk der badenova in Hausen gehören deren Sorgen aber nun der Vergangenheit an.

- > Wer gemeinsam an einem Strang zieht und gemarkungsübergreifend denkt und handelt ist stärker als der, der alleine agiert. Das war der Hintergrund, warum sich Breisach am Rhein, Ihringen und Merdingen für eine interkommunale Lösung entschieden haben. Sie sind nur ein Beispiel für viele Kommunen im Südwesten, die über interkommunale Lösungen bei der Trinkwasserversorgung nachdenken.

Dafür gibt es mehrere Gründe: Auch und gerade aufgrund der verstärkten Trockenperioden beschäftigen sich Kommunen verstärkt mit der Leistungsfähigkeit ihrer Trinkwasserversorgung: Klimawandel, Verschärfung der gesetzlichen Auflagen, demografischer Wandel und andere Themen sind besser zu meistern, wenn man gemeinschaftlich agiert, wie es die genannten Kommunen gemacht haben. Daneben braucht es einen Partner mit langjähriger Erfahrung und Know-how im

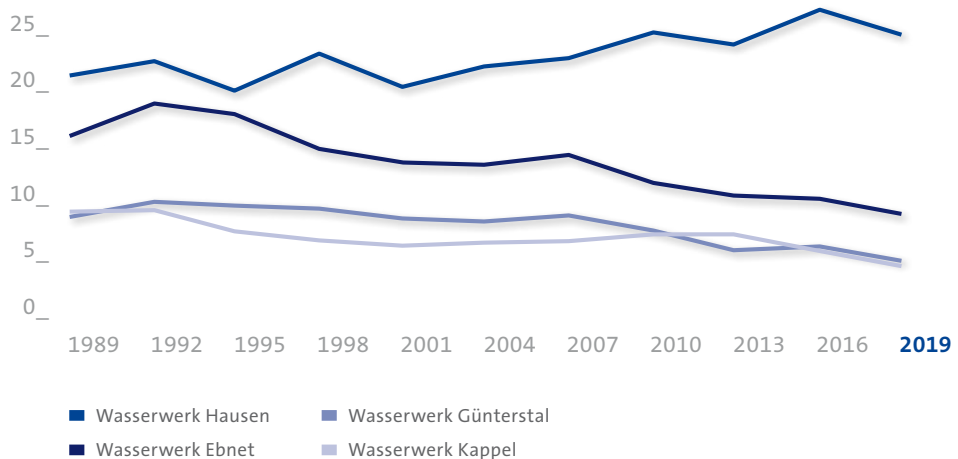
Wasserbereich. Für viele Kommunen im Südwesten fällt dabei die Wahl auf bnNETZE. Die badenova-Tochter unterhält derzeit 35 „Wasser-Partnerschaften“ – von der kompletten Wasserversorgung über die Betriebsführung oder Betreuung bis hin zur Lieferung von Zusatzwasser.



Vernetzte Trinkwasser-Infrastruktur: Von ihrem Wasserwerk in Hausen a. d. Möhlin versorgt badenova nicht nur ganz Freiburg mit hochwertigem Trinkwasser, sondern seit 2020 auch Breisach und einige Nachbarorte. Hier ein Bild vom offiziellen Baubeginn der Leitungsverlegung.

## > NITRATENTWICKLUNG TRINKWASSER

AUSGANG WASSERWERK IN MG/L



# WIR VERMEIDEN CO<sub>2</sub>

> CO <sub>2</sub> -VERMEIDUNG IN TONNEN	2015	2016	2017	2018	2019
<b>EIGENE ERZEUGUNG</b>					
> Kraft-Wärme-Kopplung					
Industriell <sup>1)</sup>	46.164	–	–	–	–
Gewerblich	8.299	7.341	5.648	6.177	<b>4.307</b>
> KWK mit Deponie- und Biogas aus Abfall	7.545	7.934	9.025	7.539	<b>3.717</b>
> Bioerdgas – BHKW	9.374	10.389	20.098	9.729	<b>5.466</b>
> Verstromung Biogas	6.856	5.573	5.464	4.512	<b>4.124</b>
> Wärme aus Holz	1.936	2.068	2.532	2.321	<b>1.456</b>
> eigene PV-Anlagen	958	840	870	1.711	<b>1.697</b>
> eigene Wasserkraft	27	17	12	10	<b>14</b>
> eigene Windenergie	–	6.348	15.761	7.118	<b>6.429</b>
> Windenergie (über Beteiligungen) <sup>2)</sup>	16.693	14.839	19.563	20.195	<b>9.100</b>
<b>GEFÖRDERTE ERZEUGUNG</b>					
> regiowind + regiowind plus + regio-M-solar	17.803	14.784	16.043	13.869	<b>13.662</b>
> regiomix 2030	4.595	4.088	4.210	4.059	<b>4.346</b>
> Solar-Bürgerbeteiligungen (Freiburg, solare Uni, Breisgau Solar, kompas)	2.118	1.754	1.853	2.379	<b>2.123</b>
<b>PRODUKTE, NUTZUNG</b>					
> Ökostrom Kunden (inkl. Ökostrom12 Ökofix)	204.949	201.033	225.174	237.938	<b>260.950</b>
> Business-Öko <sup>3)</sup>	128.529	255.500	223.232	373.264	<b>298.537</b>
> Grünhaus-Strom	15.642	–	–	–	–
> KSE-und ESDG-Strom	240.294	222.672	213.334	206.500	<b>166.585</b>
> Erdgasumrüstung <sup>4)</sup>	6.086	4.012	6.874	4.036	–
<b>&gt; ZUSAMMEN</b>	<b>718.990</b>	<b>759.192</b>	<b>769.692</b>	<b>907.537</b>	<b>782.514</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund vertraglicher Änderungen rechnet sich die badenova die CO<sub>2</sub>-Effekte der Anlagen Wärmeverbundkraftwerk und Kraftwerk Grenzach-Wyhlen nicht mehr anteilig gut.

<sup>2)</sup> 2019 hat badenova ihre Windkraftbeteiligungen in Frankreich abgegeben. Daher der Rückgang.

<sup>3)</sup> Seit 2016 sind Grünhaus-Kunden in Business-Öko überführt.

<sup>4)</sup> Erdgasumrüstung wird nicht mehr gesondert ausgewiesen.

**... dies entspricht dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 336.125 PKW in einem Jahr!**

# 782.514

Tonnen CO<sub>2</sub> wurden 2019 durch Umweltmaßnahmen von badenova vermieden.

2018: 907.537  
2017: 769.692  
2016: 759.192  
2015: 718.990  
2014: 578.641  
2013: 633.943  
2012: 482.949  
2011: 485.122  
2010: 433.887  
2009: 415.834  
2008: 398.836

#### Herausgeber:

badenova AG & Co. KG  
Tullastraße 61, 79108 Freiburg  
Tel. 0761/2 79-30 44  
unternehmenskommunikation@badenova.de

Den badenova Bericht „Gemeinwohl und Lebensqualität 2019“ können Sie unter [www.badenova.de](http://www.badenova.de) als PDF-Datei beziehen.  
[www.badenova.de](http://www.badenova.de)

Erfahren Sie mehr über badenova auf



Konzept und Redaktion:  
badenova Unternehmenskommunikation  
Dr. Roland Weis (verantw.),  
Mitarbeit: Melanie Kasper, Natalie Dillioglu

Gestaltung:  
warzecha *formgeberei*, Freiburg

Druck:  
Hofmann Druck, Emmendingen

**badenova**  
*Energie. Tag für Tag*